

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 19.01.2008 nächste Ausgabe: 16.02.2008



War doch ne dufte Zille-Woche!

Bin grad vom Ball-Kicken zurück. Man, alle warnse da. Vom Schusterjungen bis zum feinen Pinkel. Und jetanzt hamse, wie wild. Immer links rum und ne Drehung. Ick glob öfters hamse de falsche Braut abjektscht. Muss wohl so sein in der feinen Jesellschaft. Lustig warnse bei toller Musik und duften Tanz- und Jesangseinlagen. De Bockwurscht hat jeschmeckt. Der Alte (Zille) war och mal mit kurz uffn Saal. Hat nen Block unterm Arm jehabt. Jemalt hatter aber nich. Aber jefreut hatter sich, wie wa'n jelobit ham. Selbst das Prinzenpaar wa kicken. Hat sich rumjesprochen zu de hohen Herrn. Jegrüßt ham se uns. Wa jut.

Die Kinder ham wa malen lassen und de Sieger im Jeldhaus beklatscht. Vom Alten ham wa Bilder in de neue „Stadt-Jalerie“ uffgehängt und bestaunt und de Nase platt jedrückt. Die Penne hat nen feinen Festakt orjanisiert, so mit Klavier, Jesang und Tanz. Reden wurden jesprochen. Ene och von Frau Helen Zille aus Kapstadt, Bürgermeisterin.

Die war beeindruckend! Da ham wa erst mal nachjedacht und dann jesprochen. Danke.

Wi et wieter geht, steht uffner Tafel in der Stadt. Höhren, loofen, feiern - ick glob darum jets.

Det Janze ham ja och welche orjanisiert. Jut jemacht. Danke!

Andreas Hübler Die Bürgermeister haben das Zille Relief von Prof. Kraus enthüllt.



Bei der Eröffnung der Ausstellung im neu gestalteten Heimatmuseum



Die Bürgermeister haben das Zille Relief von Prof. Kraus enthüllt.

Radeburg feiert seinen Pinselheirich

Herzlichen Glückwunsch Heinrich Zille!

Von Maria Göpfert und Maria Merkwirth (Mitglieder des Presseclub der H.- Zille-MS)

Große Aufregung gab es am Abend, des 10.01.2008 in der Aula der Heinrich-Zille-Mittelschule. Der um 1858 in Radeburg geborene Heinrich Zille feierte im Kreise vieler Gäste seinen 150. Geburtstag, darunter Herr Dr. Rößler (CDU-Landtagsabgeordneter), Herr Dr. Hasenpflug (Regierungspräsident), Herr Jesse (Radeburger Bürgermeister) und Herr Hübler und Frau Görne vom Kultur- und Heimatverein.

Die freudige Erwartung wurde durch die tolle Gestaltung des Schulhauses noch gesteigert. „Ich bin fasziniert. Die Kostüme und die Figuren - alles wie zu Zilles Zeiten. Die Atmosphäre ist sehr gut getroffen“, befand Herr Dr. Rößler. Sogar der Ur-Großnichte Helen Zille aus Südafrika, welche ihren Namen nach ihrer Hochzeit behalten hat, war kein Weg zu lang und zu mühsam, um dieses freudige Spektakel zu erleben. Sie freute sich besonders auf unsere Schule. „Es ist wunderschön, eine Schule zu sehen, die nach meinem Großonkel 3. oder 4. Grades benannt wurde. Es fühlt sich für mich ziemlich eigenartig an, meinen Namen über dem Eingang stehen zu sehen. Ich war Schul- und Erziehungsministerin in der südafrikanischen Provinz West Cape, die etwa halb so groß ist wie Deutschland. Deswegen liegt mir die Erziehung sehr am Herzen. Und gerade deshalb war ich froh, eine Schule nach Heinrich Zille benannt zu sehen. Heute war es mir auch eine sehr große Ehre, dass Relief zu enthüllen.“ Viele von Zilles Original-Briefen und Zeichnungen sind noch heute im Familienbesitz der deutschstämmigen Südafrikanerin.

„Doch trotz daß ich mit so einen begabten Künstler verwandt bin, ist das künstlerische Talent in meinem Familienzweig leider nicht so ausgeprägt,“ lacht Frau

Zille während ihrer Programmrede. Auch andere Gäste, wie zum Beispiel Herr Jesse, haben die Zuschauer mit einer Rede unterhalten. Künstlerische Darbietungen wurden von der Theatergruppe der Schule unter Leitung von Frau Richert und Frau Müller präsentiert. So zum Beispiel das Gesangsduett von Nina Hörig und Karina Witke, das Solo von Lisa Schellmann, dass Gruppensingen des Chores, oder die Tanzdarbietungen von Torsten Sohrmann, Raiko Richter, Arno Walter, Susan Klich, Stephanie Morawa, Laura Göpfert, Bernadette Röschel, Sandy Raschke, Tina Hillig, Martin Schmidt, Manuel Günther und Eric Paulitz. Besonderes Highlight war der Auftritt des Comedian Tom Pauls, der in seiner Rolle als Ilse Bähnert für eine gelungene Abrundung des Abends sorgte. Im Anschluss wurde im neuen Anbau der Schule bei Sekt und gemütlichem Beisammensein für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Tom Pauls bei seinem Auftritt als Ilse Bähnert in der Zille-Schule



Die Bürgermeisterin Helen Zille bei der Festveranstaltung in der Zille-Schule



Ereignis Zille

Der 150. Geburtstag Heinrich Zilles wurde zum Medienereignis und Radeburg gab sein bestes, sich als sein Geburtsort würdig zu erweisen. Eine Chronik der Ereignisse.

• Die Geburtstags-Feierlichkeiten beginnen in Radeburg. Am 30. November auf dem 6. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt wird die letzte Weihnachtsmarkt-Figur eingeweiht. Pinselheirich selbst. Auf dem Weihnachtsmarkt wird auch erstmals das Buch „Der Pinselheirich aus Radeburg“ vertrieben.

• Am 1. Dezember gibt die Sparkasse Meissen eine Gedenkmedaille in Silber und in Gold heraus.

• Am 2. Januar kommt die Zille-Sonderbriefmarke in Umlauf und wer will, kann sich just im Zille-Geburtsorthaus, in dem sich jetzt die Radeburger Poststelle befindet, mit den Marken eindecken oder seine Post mit Ersttagsstempel in alle Welt schicken.

• Am 7. Januar werden in der Sparkasse Radeburg die Sieger des vom Kultur- und Heimatverein Radeburg initiierten Zille-Plakatwettbewerbs geehrt. Ihre Arbeiten sind von nun an bis Mitte April hier ausgestellt.

Preise gab es in fünf Altersgruppen.

◆ in der AK 8 – 10 Jahre
 • Gruppe Max Kinder, Julien Thrun, Edwin Jentzsch, Timo Hillmann, Naveen Sperling (Grundschule Radeburg)
 • Gruppe Rita Herzog, Sarah Berndt, Vivien Landgraf, Jenny Kleinert;
 • Gruppe Sarah Knothe, Lukas Antoniou, Christin Schulz, Benjamin Gretschi;

• Gruppe Anika Rosenhahn, Lydia Niese, Betina Schur, Aline Weidlich, Franziska Petrenz (alle Grundschule Radeburg)

◆ in der AK 11 – 13 Jahre:
 • Linda Mager, Bärwalde, und Natalie Schmidt, Berbsdorf • Sophie Jacob, Volkersdorf • Theresa Roll, Moritzburg • Läticia Ertle, Radeburg • Klasse 7d des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Großenhain

◆ in der AK 14 – 16 Jahre:
 • Thorsten Sohrmann, Dresden • Anna Naumann, Großdittmannsdorf • Jacqueline Lorenz, Radeburg • Julia Karwath, Radeburg

◆ in der AK 17 – 19 Jahre
 • Elisabeth Glombiak, Radebeul • Kathleen Bach, Moritzburg • Henrike Lehmann, Radebeul
 • Sabine Käppler, Radebeul
 ◆ ab 20 Jahre:
 • Matthias Pietsch, Radeberg
 • Rita Goldschmidt, Radeburg

• Am 8. Januar eröffnen im Heimatmuseum gleich zwei Ausstellungen neu. Für 15.000 Euro verpaßte die Stadtverwaltung der Zille-Dauerausstellung ein neues Aussehen. Eine Sonderausstellung zeigt außerdem Originale des Meisters, darunter 30 Werke aus der Sammlung Themel aus Mülheim a.d. Ruhr. Die Sonderausstellung, die vor allem durch das Engagement von Frau Dr. Marianne Risch-Stolz (jetzt Leipzig) und Herrn Dr.

Fortsetzung auf Seite 2



Die Preisträger des Plakatwettbewerbs wurden am 7.1. in der Sparkasse geehrt.

Febr. 03

Faschings Sonntag

Liveübertragung ab 14.30

WITRADIO RTL

P Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbetpark) zur Verfügung - ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto mehr Weg)

Karnevalsumzug

Liebe Karnevalsfreunde aus Nah und Fern!
 Am 3. Februar 2008 startet der Karnevalsumzug der 51. närrischen Saison in Radeburg. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Veranstaltung bitten wir Sie, die Straßen der Stellplätze und der Umzugsstrecke, an diesem Tag ab 8.00 Uhr, von parkenden Kraftfahrzeugen frei zu halten. Umzugsstrecke: Bahnhofstraße, Lindenallee, Radeberger Straße, H.-Zille-Straße, Großenhainer Straße, Großenhainer Platz, Carolinenstraße, Meißner Straße, Markt, Dresdner Straße. Stellplätze: Bärwalder Straße,

Gartenstraße, Freiheitsstraße, Bahnhofstraße. Wir bitten die Umzugsgruppen, unbedingt darauf zu achten, dass bei Halteverbotsschildern auch Halteverbot eingehalten werden muß. Die Hospitalstraße darf zur Gewährleistung von Rettungswegen für Reha-Klinik, Altenpflegeheim vor, während und nach dem Umzug nicht mit Umzugswagen vollgestellt werden. Die Dresdner Straße, die A.-Bebel-Straße und die Schulstraße sind für Umzugsteilnehmer als Auslaufstrecke vorgesehen, Fahrzeuge bitte so abstellen, dass aneinander vorbeifahren werden kann.

Zu den unangenehmen Begleiterscheinungen eines solchen Ereignisses gehört es sicherlich, dass es nach dem Umzug wieder ans Aufräumen gehen muß. Dies geschieht unter Verantwortung des Veranstalters. Die Fahrzeuge der Reinigungsfirma sind wie jedes Jahr für den Montag mit der Säuberung der Straßen beauftragt. Da die Maschinen jedoch nicht auf den Gehwegen arbeiten können, werden die Anlieger vom Veranstalter gebeten, für die Reinigung der Gehwege selbst zu sorgen. Dies sollte in Anbetracht der Leistungen des Vereins, die er für unser aller Vergnügen erbringt, keinem schwer fallen. Der

Einsatz der Fahrzeuge der Stadtreinigung ist witterungsabhängig, so kann bei Schnee nicht gekehrt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Straßenreinigung in diesem Fall erst einige Tage später erfolgt. Wir bitten Anwohner, die Umzugsgruppen beim nichtsachgemäßen Entsorgen von Müll beobachten, die Übeltäter unter Mitteilung von Umzugsnummer, Motto oder anderen Informationen (möglichst mit Zeugen) über diese Gruppe zu melden. Müllentsorgung auf Kosten der Stadt und des RCC gehören nicht zum Karneval!
Das Ordnungsamt der Stadt Radeburg und der RCC

Radeburger Karneval

mit dem MDR und Hitradio RTL

Das Sonntags-Programm

08.00 Uhr Weckumzug
 09.11 Uhr Narrengericht im Zelt sowie

Frühschoppen
 in den Gaststätten von Rabu

Rummel ganztägig
 ab **12.00 Uhr Stimmung mit Hitradio RTL**
 auf dem Markt

12.30 Uhr Gardeschau
 auf dem Markt
 Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubs

Wetten dass...

anschließend in den Gaststätten und im Zelt buntes Treiben

Radeburger Karnevals-Umzug

Beginn: 14 Uhr

...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr

von und mit Sandra von Holn

Theater Dinner

Schauspielkunst trifft Kochkunst

37,- € (inkl. Getränke)

ab 19.00 Uhr

Do. 07.02.08

Eisenberger Hof
Hotel & Restaurant

Machen Sie sich die Freude, reservieren Sie jetzt:
Kötzes henbrodau Str. 8 · 01468 Moritzburg
Tel.: 03 52 07 - 8 16 73 · Fax: 03 52 07 - 8 16 84

Radeburg feiert seinen Pinselheirich
Ereignis Zille

Fortsetzung von Seite 1

Gehard Ribbrock (Mühlheim) zustande kam, ist noch bis 17.02.2008 zu sehen.

- Am 10. Januar, dem Geburtstag, kann man ab 9 Uhr exklusiv in Radeburg seine entsprechend frankierte Post oder ein Briefcouvert des Kultur- und Heimatvereins mit einem Zille-Sonderstempel versehen lassen. Die Post hat diesen im Verbund mit der Volksbank Dresden und dem Kultur- und Heimatverein hergestellt.
- 15.30 Uhr wird am letzten Wohnhaus Zilles durch Helen Zille, die Bürgermeisterin von Kapstadt, ein Zille-Relief von August Kraus enthüllt. Mit Hilfe der Sparkassenstiftung und auf Initiative des Kultur- und Heimatvereins findet das Relief, das schon zum 70. Geburtstag

Zilles an dieser Stelle angebracht werden sollte, doch noch den Weg zu seinem Bestimmungsort.

Um 19 Uhr – findet die Festveranstaltung in der Aula der Zilleschule statt (siehe Beitrag „Herzlichen Glückwunsch Heinrich Zille!“)

- Am 12. Januar findet im nostalgischen Flair des Güterbodens nach langer Pause wieder ein Zilleball statt. (siehe Beitrag „Feiern wie zu Zilles Zeiten“)

... und weiter geht es

- Am 5. April mit dem Heinrich-Zille-Lauf: Die alte sportliche Tradition des Bezirksranglistelaufes soll wiederbelebt werden.
- Am 30. April wollen die Gastronomen eine zünftige Heinrich-Zille-Kneipenacht veranstalten.

Kulturbahnhof Radeburg

Feiern wie zu Zilles Zeiten



Großes Spektakel am 12. Januar 2008 im Kulturbahnhof zu Radeburg. Zille lud anlässlich seines 150. Geburtstages zum Zilleball im Stil der 20er Jahre ein. Dieses von Herr Mietzsch organisierte Event im Güterboden des Radeburger Bahnhofs verführte zu nettem Beisammensein und ausgelassener Stimmung. Am schwersten ist es, den Leuten das zu vermitteln, was hier drinnen passiert. Denn das kann man zwar vielleicht beschreiben, und man kann es vielleicht auch in einem

rungen bei der Organisation dieses Balls. Die in kunstvoll gearbeiteten Kleidern und exquisiten Maßanzügen aller verkleideten Besucher kamen unter anderem beim Tanzen zur Musik der eigens engagierten Jazzband „The Swingin Bluebirds“, unter Leitung von Uwe Posselt auf ihre Kosten. Diese Band, welche sich ganz der faszinierenden Musik im Stil der 20er bis 30er Jahre verschreibt, feierte zusätzlich ihren ersten Auftritt bei einer Radeburger Festivität. Wir haben noch nie in Radeburg gespielt. Das ist jetzt quasi die Premiere hier.“ berichtet Uwe Posselt.

Anderer Highlights des Programms waren unter anderem der Drehorgelspieler Herr Wilbat, welcher mit humorvollen Liedern und witzigen Anekdoten seinen Teil zur Gestaltung des Abends beitrug, sowie ausgelassene Tänze unter fachmännischer Anleitung eines Tanzlehrerpaars auf dem Parkett, die den Abend schwungvoll abrundeten.

Wir erhoffen uns auch im nächsten Jahr ein solch unterhaltsames Ereignis.



Satz formulieren, aber das Gefühl, das die Leute hier drinnen empfinden, dass kann man schlecht vermitteln“, so Herr Mietzsch über die größten Herausforder-

Von Maria Merkwirth und Maria Engert (Presseclub H.-Zille-MS)

Kommentar

Zille-Sülze?

„Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterland und bei seinen Verwandten und in seinem Hause“, soll schon Jesus geklagt haben (Markus 6,4). Zwar ist Heinrich Zille kein Prophet, doch läßt sich die Klage durchaus auch auf Personen verschiedenster Professionen ausdehnen, die hohes Ansehen genießen – außer dort, wo sie herkommen. Nein, das soll jetzt kein schwarzmalerisches Kontrastprogramm zu den Zille-Feierlichkeiten werden. Gerade diese beweisen uns nämlich: „Zille lebt!“ Ein Mensch, an den man sich noch 100 Jahre nach seiner großen Schaffenszeit erinnert, der könnte ganz faustisch sagen: „Es kann die Spur von meinen Erdentagen nicht in Aonen untergehen.“

In seinem Vaterland, seiner Geburtsstadt, seiner Wahlheimatstadt und anderen Orten, die in seinem Lebenslauf eine Rolle spielten, gedachte man seiner würdig. Die große Vertreterin unseres Vaterlandes, die (im wahrsten Sinne) Wahlberlinerin Angela Merkel, traf sich im Oktober in Kapstadt mit der dortigen Bürgermeisterin Helen Zille und soll dem Vernehmen nach auch über den Geburtstag des Urberliners gesprochen haben. Angela Merkel nahm an den Geburtstagsfeiern aber trotzdem nicht teil, ist ja „nur“ Kunst und kein Fußball. Immerhin tangierte das Jubiläum auch die große Politik.

Das auf Initiative von Zille-Urenkel Hein-Jörg Preetz-Zille 2002 gegründete Heinrich-Zille-Museum hat den Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit als Schirmherrn. Im April 2007 wurde das Museum komplett neu gestaltet und neu eröffnet.

Am 19. Dezember 2007 gab es im Zille-museum in Berlin einen Festakt zur Herausgabe eines Sonderpostwertzeichens zu Ehren Heinrich Zilles, vorgestellt durch Nicolette Kressl, Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen.

Am 10. Januar, dem Geburtstag, wurde um 17.00 Uhr ein neues Zille-Denkmal in Berlin, am Nikolaikirchplatz, eingeweiht und um 19.00 Uhr gab es im Zille-Museum einen Musikalischen Zille-Abend.

Freitag, 11. Januar 2008 ging es um 19.00 Uhr im Brauhaus Georgbräu am Spreeufer weiter mit einem „Bunten Abend“ mit Musik, Tanz, Berliner Gerichten aus der Zille-Zeit und – natürlich – Zille-Bier. Am selben Tag wurde die Ausstellung „Kinder der Straße“ eröffnet, die in der Akademie der Künste, an der er einst zum Professor berufen wurde, 350 Exponate des Meisters zeigt. Es ist eine Doppelausstellung gemeinsam mit dem Stadtmuseum Berlin. Während in der Akademie bis 1914 entstandene Arbeiten zu sehen sind, zeigt das Stadtmuseum im Ephraim-Palais im Nikolaiviertel ca. 60 ausgewählte Blätter aus dem Spätwerk. Anlässlich der Ausstellungen erschien das Buch „Heinrich Zille. Berliner Leben. Photographien, Druckgraphik, Zeichnungen 1890-1914“ von Matthias Flügge (Verlag Schirmer/Mosel, München 2008, 29,80 €). In dieses Buch flossen aber auch Arbeiten ein, die seit dem 11. Januar (und noch bis zum 9. März) in Dresden, im Leonardi-Museum, in der Ausstellung „Heinrich Zille – Zeichnungen und Fotografien“ zu sehen sind.

Die Ausstellung der Akademie der Künste wird in diesem Jahr noch in Altenburg und Villingen-Schwenningen zu sehen sein.

Den Reigen der Ausstellungen erweitern die Städtischen Sammlungen in Freital auf Schloß Burgk (bis 24. März). Im heutigen Freitaler Ortsteil Pöschappel verbrachte Zille den größten Teil seiner Kindheit. Schauspielerinnen wie Dagmar Manzel, Margit Bendokat und Kathrin Angerer wirken an dem Hörspiel „Hurengespräche“ mit (Der Audio Verlag, Berlin, 44 Min., 15,99 €) – Zilles erotische Groß-

stadtgeschichten mit Berliner Schnauze und Gesang.

Radeburg stand mit seinen Veranstaltungen (wir berichten in dieser Ausgabe) nicht nach. Auch wenn hauptsächlich die Doppelausstellung in Berlin nationales und sogar internationales Echo fand – das Ereignis hat Radeburg wieder für einen Tag in viele Medien gebracht. Außer der TAZ, die den Geburtsort Zilles großzügig nach Dresden auslagerte, haben z.B. „Die Welt“, „Bild“, „TAZ“, „Tagespiegel“, „Junge Welt“, „Hamburger Abendblatt“, „Deutschlandradio“, „Ruhr Nachrichten“, „Märkische Allgemeine“, „Kölnischer Stadtanzeiger“, „Mitteldeutsche Zeitung“, „Thüringer Allgemeine“, „ND“ und AP (Associated Press) umfangreich zu Zille berichtet und dabei auch den Geburtsort erwähnt.

In der Regel Zeitungen, in denen Radeburg nicht einmal zu Karnevalszeiten eine Chance hat. Damit ist Zille nach wie vor der größte PR-Träger der Stadt, das größte Pfund, mit dem hier zu wuchern wäre. Zille selbst hätte wahrscheinlich kaum etwas dagegen, denn er hatte durchaus auch Sinn fürs Geschäft. So schreibt die „Märkische Allgemeine“, Zille sei geradezu ängstlich darauf bedacht gewesen, „den erworbenen Wohlstand, wenn schon nicht weiter zu leben, so doch wenigstens zu halten.“ Und so verkaufte sich Zille selbst als „Folkloreartikel“. Die „Zille-Bälle“, „Zille-Revuen“, „Zille-Zigaretten“, „Zille-Schnäpse“ schädeten nach Ansicht von Kunst-Eleven dem Wert seines Werkes, machten ihn aber um so populärer. Die Vermarktung populärer Künstler, die in Zeiten von Beatles, Abba und Backstreet-Boys zur Selbstverständlichkeit wurde, war damals noch ganz in den Anfängen.

Deshalb ist es durchaus in Ordnung, wenn sein Geburtsort sich mit Zille schmückt – von der Zilleschule über den Zillehain bis zu den Zille-Gedenktafeln, wenn es einen Zille-Weihnachtsmarkt gibt, Zilletassen und Zille-T-Shirts. Wie man das ganze natürlich auch übertreiben kann, zeigte das Mozart-Jahr in Salzburg. Zugleich wäre aber davon viel zu lernen. Oder eben von Berlin.

So schreibt die TAZ am 10. Januar: „Für Fans des ‚Milljöh‘ bietet die Stadt das ganze Jahr über eine solide Infrastruktur von der Zille-Speise bis zur Zille-Themenreise. In den Katalogen großer Reiseveranstalter kann man eine Übernachtung im Traditionsotel mit Altberliner Charme am Potsdamer Platz buchen – Einrichtung im Gründerzeitstil mit ‚original erhaltenen Stücken‘, Berliner Innenhof und Zille-Teller im Restaurant inklusive. Im Ratskeller Köpenick führt Volkskünstler Jürgen Hilbrecht das Zille-Potpourri ‚Det war sein Milljöh‘ auf. Dazu gibt es das Buffet ‚Berlin Alexanderplatz mit Lieblingsspeisen von Heinrich Zille und dem Alten Fritz‘ mit Salaten von der Kaltmamsell und Variationen von Köpenicker Räucherfischen. Der Zille-Teller, besonders gern in Restaurants rund um Kudamm und Potsdamer Platz serviert, ist ein Klassiker der Berlin-Folklore wie Berliner Weiße mit Schuß oder Eisbein mit Sauerkraut. ... Zille zieht, das hat die Berliner Gastronomie längst erkannt. Mit Zille-Bulletten, Zille-Zeichnungen an den Wänden und Zille-Sprüchen auf der Speisekarte bemüht man sich nach Kräften, das preußische Berlin der Kaiserzeit wieder auferstehen zu lassen.“

So viele Ideen, die man nur aufzugreifen braucht... Höhepunkt der TAZ-Aufstimmung: Die Zille-Sülze.

Ist Zille-Sülze der Preis der Vermarktung, das, was nun übrig bleibt vom großen Künstler? Die von Zille „mit viel Sympathie und Mitgefühl gezeichneten Kinder von Alt-Berlin tragen ihr Elend mit einem gewissen trotzigem Stolz zur

Schau“ findet die TAZ weiter. Mit einem trotzigem Stolz, der allen Benachteiligten eigen zu sein scheint – egal auf welcher Ebene man sich vergleicht. Als „Ossi“, als Harz IV-Empfänger, als WM-Verlierer, als Arbeitnehmer... Dadurch löst sich Zilles Kunst vom Berliner Folklorekitsch und wird zum kulturellen Erbe. Dadurch verbindet uns Radeburger mit Zille mehr als nur zufällig der Geburtsort.

Wie wird es jetzt weitergehen? Haben sich nun nur alle mal kurz zusammengerissen und gilt ab morgen wieder das Wort des Propheten – siehe oben?

Auf meinem Wunschzettel stünde, daß Radeburg sich als „Zillestadt“ versteht, was auch ein Aufhänger für eine gute Vermarktung der Stadt wäre. Man sollte auch Investoren nicht für so ungebildet halten, daß sie nichts mit dem Namen Zille anzufangen wüßten. Er ist unser Alleinstellungsmerkmal, das im englischen noch viel eindeutiger USP (unique selling proposition – „einzigartiger Verkaufsvorteil“) heißt. Oder salopp ausgedrückt: die Konkurrenz ist froh, wenn Du Deinen USP nicht erkennst und deshalb nicht nutzt.

Von großer Bedeutung wäre die Rettung dieses Hauses ist schlicht ein Skandal. Initiativen wie die Wiederbelebung der Zilleball-Tradition auf dem Güterbahnhof und des Heinrich-Zille-Laufs (am 5. April) verdienen ebenso alle nur denkbare Unterstützung wie die Idee der Zille-Kneipenacht am 30. April. Das Heimatmuseum sollte ein Zille-Museum werden.

Die Idee von Dieter Jesse, „unter Kollegen“ beim Urlaub in Südafrika Helen Zille zu besuchen und zu den Radeburger Feierlichkeiten einzuladen, sollte ebenfalls den gebührenden Respekt finden. Andererseits wäre es natürlich auch schön gewesen, wenn die in die Feierlichkeiten

involvierten Akteure etwas eher darüber Bescheid gewußt hätten. Deplaziert sind nach meinem Eindruck die Äußerungen des ansonsten bei uns gern gesehenen Zille-Urenkels Hein-Jörg Preetz-Zille, der die „Anmaßung“ von Helen Zille, mit Heinrich Zille wie auch immer verwandt zu sein, als „grobe Unfug“ abtat. Eine Frau ihres Kalibers (siehe wikipedia.de unter ihrem Namen) wird es sich ganz bestimmt nicht leisten, hier falsche Angaben zu machen. Der wichtigste Pfleger des Zille-Erbes beklagt sich sonst über die mangelnde Unterstützung zum Beispiel von Schirmherr Klaus Wowereit. Hier schlägt er prominente Hilfe aus. Helen Zille würde auf Augenhöhe mit Wowereit reden – unter Bürgermeistern von Millionenstädten. Eine gute Gelegenheit ist soeben verstrichen. Aber wir sollten es jetzt auch nicht tragischer nehmen als es ist. Helen Zille nimmt aus Deutschland gute Eindrücke mit und es wird noch Gelegenheiten geben, sich im „Familienkreis“ zu finden. Es war immerhin ein Anfang.

Klaus Kroemke

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweizer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Kinderhaus Großdittmannsdorf

Rück- und Ausblick

2007: Ihren ganz persönlichen Weihnachtsmarkt organisierten Erzieherinnen, Kinder, Eltern sowie Kindergarten-Omis im Kinderhaus Großdittmannsdorf. Es gab alles, was einen Weihnachtsmarkt so ausmacht: selbstgebackene Plätzchen und gebrannte Mandeln, süße Waffeln, kleine weihnachtliche Basteleien, heiße Getränke, köstlichen Kesselgulasch und Bratwurst vom Grill, zahlreiche Besucher, einen lieben Weihnachtsmann mit großen Säcken voller Geschenke und sogar eine Weihnachtsband. Was Kinder alles schaffen, wenn man sie einfach machen lässt! Hier und da eine kleine Hilfestellung, ein Kostüm und Technik. Die Kinder haben ihre genauen Vorstellungen und die Erwachsenen staunten nicht schlecht!

Lieber guter Weihnachtsmann... für den nächsten Weihnachtsmarkt wünschen wir uns wieder so viele Ideen und tatkräftige Helfer und nicht ganz so klirrende Kälte, aber trocken soll's schon sein und...ein schickes neues Kinderhaus mit ganz viel Platz zum Spielen, Toben, Lernen, Ausruhen, Musizieren und Proben (auch für die Weihnachtsband)...

2008: Gleich im neuen Jahr geht es mit Grund zur Freude weiter. Das Unternehmen Schneider Systembau GmbH, Radeburg schenkte dem Kinderhaus eine tolle moderne Schaukel für unsere Kleinsten. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!
Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kinderhauses Großdittmannsdorf



Seniorenclub

Dankeschön

Die Vorfriede auf Weihnachten wurde mit einer Tagesfahrt mit 3 Bussen in die Oberlausitz eingeläutet. Kennt doch jeder die Herrnhuter Sterne, schmücken sie doch in der Adventszeit viele Kirchen und Wohnungen. Wir besichtigten die Schauwerkstatt und konnten den fleißigen Frauen über die Schultern schauen – alles Handarbeit. Wir erfuhren die Tradition, Nachfahren der Alten Brüder-Unität aus Mähren siedelten sich im 18. Jahrhundert an und gründeten den Ort Herrnhut. Im Völkerkundemuseum erfuhren wir, das dieser Ort Ausgangspunkt zur weltweiten Missionsarbeit unter Graf v. Zinzendorf und der Herrnhuter Brüdergemeinschaft wurde. Mit ihrer missionarischen und humanitären Arbeit in 30 Ländern auf 5 Kontinenten wurde der kleine Ort in der Oberlausitz international bekannt. Die Sammlungen in der Ausstellung waren einmalig schön.

Am Nachmittag im Schloß Sornbzig wurden wir mit einem weihnachtlichen Konzert überrascht. Bei Kaffee und Stollen lauschten wir einer Sängerin die auch auf großen Bühnen auftritt. Es wird jedem noch in guter Erinnerung sein. Es war ein sehr schöner Adventsaufakt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier für alle Zirkelteilnehmer. Eine Steptanzgruppe aus Dresden begeisterte mit seinen tänzerischen Darbietungen. Eine Augenweide für alle Teilnehmer.

An jedem Donnerstag wurden die Senioren mit weihnachtlichen Programmen, gestaltet von der Grund- und Mittelschule, gut bei Kaffee und Gebäck unter-

halten. Auch Dank an die Schüler und Lehrer für die fleißige Arbeit.

Die traditionelle Einladung von der Friedenshöhe wurde auch zahlreich angenommen. Frau Ulbricht und Frau Schmidt luden zu einer symbolischen Fahrt ins Weihnachtsland „Erzgebirge“ ein. Gemeinsam mit den Heimbewohnern lauschten wir im sehr schön geschmückten Hutzenstübchen den Ausführungen unserer „Reiseleitung“. Erläuterungen über Herkunft und Tradition von Engel, Bergmann, Schwibbogen, Pyramide wurde uns übermittelt. Ein menschen-großer Nußknacker gab uns harte Nüsse zum knacken auf, sogar ein Klöppelweibchen aus Annaberg war angereist und begeisterte mit ihrem Können. Herr Kantor Börner begleitete den großen Chor beim Singen alter Weihnachtslieder. Der Seniorenclub möchte sich für diesen besinnlichen Nachmittag mit den Heimbewohnern herzlich bedanken und wir hoffen auf weitere gute Verbindungen, welche schon über 15 Jahre bestehen. Abgerundet wurde die Freude auf das Fest mit einem Besuch im Heimatmuseum. Die Teddybärenausstellung von der Dresdner Künstlerin Frau Sprenger wurde uns mit einer liebevollen Einführung und Erklärung von Frau Hartmann präsentiert. Extra für Radeburg hat die Künstlerin unseren „Pinselheirich“ entstehen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Zschaschel und Frau Saunus, sowie allen fleißigen Helfern für die niveauevollen Veranstaltungen im Dezember.

Die Senioren vom Club

DRUCKEREI VETTERS

Willkommen in unserem Team!

Wir sind eines der innovativsten Druckunternehmen in Sachsen. Mit unserem modernen Produktionskonzept garantieren wir Produktvielfalt und höchste Qualität. Diese Produktionsprozesse zu beherrschen und raffinierte Druckprodukte zu erstellen erfordert ein hohes Maß an technischem Verständnis und der Bereitschaft der ständigen Weiterbildung.

Wenn Sie Spaß an großen Herausforderungen haben, dann nehmen Sie die erste an. Sichern Sie sich einen unserer begehrten **Ausbildungsplätze** als

Offsetdrucker/in

(Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss, großes naturwissenschaftliches und technisches Verständnis, handwerkliche Begabung)

Buchbinder/in

(Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss, technisches Verständnis und handwerkliche Begabung)

Berufe in der grafischen Industrie besitzen einen hohen Stellenwert und es gibt vielfältige Möglichkeiten der Spezialisierung und Weiterqualifizierung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift: **Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg**

www.druckerei-vettters.de



Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen, Tapeten Bodenbeläge und Zubehör Sonnenschutzanlagen

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

• Wandfarben • Fassadenfarben • Lasuren • Lacke •

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08/23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Technischer Ausschuss am 12.02.2008 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnandorf, Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40/7 21 64

Naturheilpraxis für Erwachsene und Kinder

Herzlich bedanke ich mich bei all meinen Patienten für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Allen Lesern wünsche ich für 2008 vor allem **Gesundheit, Glück und Zufriedenheit**. Mögen auch Ihre persönlichen Wünsche für 2008 in Erfüllung gehen.

Sabine Franke,
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis für Erwachsene und Kinder
Schwerpunkte: Biomeditation nach Viktor Philippi, Homöopathie

Meißner Berg 9 (ehem. Poliklinik)
01471 Radeburg
Tel.: 035208/349870 • Mobil: 0170/9072717
Email: hp-sabine.franke@biomez.de

Suche Wald zu kaufen.
Tel.: 01 72 / 9 12 16 29

Radeburg, 2-Raum-WHg.
Schöne, modernisierte Altbauwohnung zu vermieten. 2 R., Küche, Duschbad, Parkett, Gas-Zentralheiz., Hochpaterre, Gartennutzung, 220€+ ca. 150€ NK, 2 MM Kauton, Garage kann für 30€ mitgemietet werden.
01 75 / 5 92 04 16

Bessere Zeugnisse!
Ihr Partner im Schulalltag
Nachhilfe • Prüfungshilfe • LRS
preiswert • individuell • schulbegleitend
von der Grundschule bis zum Abitur

Radeburg,
Meißner Str. 1a (AWO),
Beratung: Mi, 18 - 19 Uhr (außer Ferien)
oder: Mo - Fr, 14 - 17 Uhr
unter ☎ **0351 - 858 81 17**
bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

STUDIERTREFF®
Ihr Partner seit 1993
www.studiertreff.de

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative: Jederzeit preisgünstiges Brennholz

Forstbetrieb Zschorna • Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Wir laden ein zum Brunch am 12,-€ pro Person ab 11.30 Uhr

20.01.08 ★ 24.02.08 ★ 13.04.08

Oster-Brunch 15,-€ pro Person
Ostersonntag, 23. 03. ab 11 Uhr

Wir bitten um telefonische Reservierung!
HOTEL Radeburger Hof
01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Stadt Radeburg

Haushaltssatzung 2008 der Stadt Radeburg

Sehr geehrte Damen und Herren, der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2008 kann gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 24.01.2008 bis 01.02.2008 Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung / Kämmerei (2. Obergeschoss) eingesehen werden.

können gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages - 12.02.2008 - nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

gez. J e s s e
Bürgermeister

Stadt Radeburg

Jahresrechnung 2006 der Stadt Radeburg

Gemäß § 88 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 hat der Stadtrat am 15.11.2006 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 mit Beschluss Nr. 01-4/40 festgestellt. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2006 in Euro –gemäß Anlage 18 der Verwaltungsvorschrift (VwV) Gliederung und Gruppierung vom 08. Januar 2002:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	9.026.833,62	5.245.818,20	14.272.651,82
2. + neue Haushaltseinnahmereste	-----	795.515,61	795.515,61
3. - Haushaltseinnahmereste Vorjahr*	-----	313.269,92	313.269,92
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	9.026.833,62	5.728.063,89	14.754.897,51
5. Soll-Ausgaben	9.026.833,62	4.274.196,06	13.301.029,68
6. + neue Haushaltsausgabereste	0	2.291.119,38	2.291.119,38
7. - Haushaltsausgabereste Vorjahr*	0	837.251,55	837.251,55
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	9.026.833,62	5.728.063,89	14.754.897,51
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8./ Nr. 4)	-----	0	0

Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)

10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH	1.322.160,18	-----	-----
11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH	-----	0	-----
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 185 T€	-----	-----	-----
13. Soll-Ausgaben VmHH – enthaltene Zuführung zur allgem. Rücklage (Üb.n. § 40 Abs.3 Satz 2 KomHVO)	-----	-----	-----
14. Soll-Einnahme- enthaltene Entnahme aus der allgem. Rücklage	-----	1.370.012,72	-----
15. Soll-Einnahme VwH – enthaltene Zuführung zum allgem. Ausgleich	0	-----	0
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vergleiche § 23 Abs.1 Satz 2 KomHVO)	-----	0	-----

* Auflösung und Abgänge

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht kann in der Zeit vom 21.01.2008 bis 31.01.2008 während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung / Kämmerei (2. Obergeschoss) von jedermann eingesehen werden.

gez. J e s s e, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg

Achtung: An alle Abgabepflichtigen der Stadt Radeburg
Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008
durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008, aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch das Steuer- Euroglättungsgesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1790) i. V. m. § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14.07.2005 (SächsGVBl. S. 167, 176) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2005 veranlagten Betrag festgesetzt. Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb dieser Frist bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille- Straße 6, 01471 Radeburg, einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei dem Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen eingelegt wird.

Bitte beachten Sie:
Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Geben Sie bitte bei Überweisung der Grundsteuern das Aktenzeichen an!

An alle Hundebesitzer

Die Hundesteuer ist auch dieses Jahr am 1. Juli für das ganze Jahr fällig. 2008 werden keine Hundesteuerbescheide verschickt, da der Hundesteuerbescheid 2004 auch für die Folgejahre gilt, bis ein neuer Bescheid ergeht.

Die Grundsteuerhebesätze betragen:
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
– Grundsteuer A – 300 v.H.
b) für die Grundstücke –
– Grundsteuer B – 370 v.H.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsunterlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:
Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2008 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Radeburg, den 07.01.2008
gez. Jesse, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanalverlegungen und Straßenbaumaßnahmen

Radeburg – Großenhainer Straße
Der Bau des Gehweges erfolgt weiter stadtauswärts rechts zwischen Promnitzbrücke und Straße zur Kläranlage unter halbseitiger Sperrung mit umfangreicher Ampelregelung bis 31.03.2008. Dabei bleibt die südliche Einfahrt zu REWE-XL und Fahrschule gesperrt, die nordwestliche Ein- und Ausfahrt ist ungehindert benutzbar. Bei ALDI/SCHLECKER ist nur die Einfahrt möglich, die Ausfahrt muss über Schneiderstraße erfolgen. Die Bushaltestellen „Einkaufsmärkte“ entfallen während der Bauzeit – für die Linien 403 und 405 ersatzlos, für die Linie 457 werden zwei Ersatzhaltepunkte weiter stadtauswärts eingerichtet. Die Bushaltestellen am Busbahnhof und Grundschule werden ohne Einschränkungen bedient.
Ab Mitte Februar ist in die Straße Am Rödergraben nur noch die Einfahrt möglich.
Im Einmündungsbereich wird auf der Großenhainer Straße eine Bushaltestelle gebaut. In der Gegenrichtung ist die Zufahrt bis PLUS-Markt möglich. Die Ein- und Ausfahrt REWE-XL wird dann zeitweise auch eine Ampelregelung erhalten.

Bärnsdorf – Marsdorfer/Medinger Straße
Die Arbeiten in der Medinger Straße erfolgen unter Vollsperrung und sollen bis Ende Januar 2008 beendet sein. Die Anwohner bringen bitte Mülltonnen und gelbe Säcke außerhalb des Baubereiches.

Berbisdorfer Hauptstraße 1-4
Die Schmutzwasserkanäle werden von Anfang Januar 2008 bis zum 14.03.2008 gebaut. Dabei kommt es im Ortseingangsbereich und der Friedhofszufahrt zeitweise zu Behinderungen durch Baustellenausfahrten und halbseitigen Sperrungen. Die Anwohner werden schriftlich informiert.

Stadtverwaltung Radeburg - Ordnungsabteilung

Ausfall Markttag
Der Wochenmarkt am 30.1.2008 fällt wegen Aufbau des Zeltes für Karneval ersatzlos aus.
Ordnungsabteilung

Radeburg

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
Die Ehrung durch die Stadt Radeburg findet am 27.01.2008 um 10 Uhr im Zille-Hain mit einer Kranzniederlegung statt.

Rentenberatung
Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund
Sprechstunde in Radeburg:
Am Dienstag, 12.02.2008 von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
Rentenberater Anton Kursawe,
Großenhainer Str. 136 - 01662 Meißen

Sitzung des Stadtrates
14.02.2008 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 15. Februar
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro,
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Bei der Stadt Radeburg ist zum 01. August 2008 eine Stelle als **Sekretärin/Sekretär** unbefristet in Vollzeit für das Vorzimmer des Bürgermeisters zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach den Tarifvorschriften des TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst sämtliche Sekretariatsarbeiten für den Bürgermeister, darunter:

- Organisation des Büroablaufs, organisatorische Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Terminplanung, -koordination und -überwachung für den Bürgermeister
- Vor- und Nachbereitung, einschließlich Protokollierung von Sitzungen der Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit
- sachbearbeitende Tätigkeiten und Korrespondenzabfertigung

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungs- oder kaufmännischen Beruf
- anwendungsbereite Stenographiekenntnisse sowie Sicherheit bei Formulierung, Rechtschreibung und Zeichensetzung
- den sicheren Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen, sowie die Bereitschaft, sich in andere Software einzuarbeiten
- professionelles Verhalten am Telefon
- selbständiges, gewissenhaftes, systematisches und zuverlässiges Arbeiten
- korrektes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten
- Verschwiegenheit und Loyalität
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Interesse am öffentlichen Geschehen der Stadt

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15.02.2008 an die
Stadt Radeburg • Bürgermeister
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg.

Hinweis: Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung.
Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet.

ECKERT LKW • PKW • KRAD
Fahrschule Nachschulung (ASF)
* Punkteabbau (ASP)

Intensivkurs in den Winterferien
04.02. bis 12.02. 2008

Großenhainer Str. 54
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40
e-Mail: Fahrschule.Eckert@gmx.de

Geschäftszeiten:
Montag & Mittwoch
16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinb.

Gasthaus Naumann in Bärnsdorf
GROSSER BRUNCH **10. FEB.**
 ab 10:30 Uhr
 Tel.: 03 52 07/8 12 04 · Funk: 01 72/3 61 23 01
 www.gasthaus-naumann.de · **Reservierung erbeten!**
Partyservice für jeden Anlaß
 Wir wünschen unseren Gästen alles Gute für das Jahr 2008.

FEHRE - TIEFBAU
 Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein
 Tiefbau · Abriss · Entwässerungsarbeiten
 Gestaltung von Außenanlagen · Regenwasserzisternen
Pflasterbonus!
 Bis 31.3.08 beauftragen und bis zu **10% Rabatt sichern.**
 Philippstraße 10 · 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 03 59 52 - 42 91 15 · Fax 03 59 52 - 4 89 84
 www.fehre-tiefbau.de

Physiotherapie Mösch *Fit durch den Winter*
 Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Body-Mix
 Aerobic, Bauch, Beine, Po
 Montag 17:45 - 18:45 Uhr
Aerobic
 Freitag 18:00-19:00
Bodystyling
 Freitag 19:00-20:00
 Gerätetraining unter fachlicher Anleitung Mo + Mi bis 21.00 Uhr
 Di bis 19:30 Uhr
 Physiotherapie Mösch · Würschnitzer Str. 1 · 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 8 04 34 · www.physiotherapie-moesch.de

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
 Holz + Kunststoff - Fenster
 Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard
Winterrabatt - gültig bei Auftragserteilung bis 31.03.2008
 Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf · Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax - 74 913

Gute Vorsätze für 2008? - Vielleicht mehr Bewegung?
 Dann runter vom Sofa und rein in die Turnschuhe! Wir treffen uns jeden Montag 20 Uhr in der Turnhalle Heinrich-Zille-Schule um bei Musik Kondition, Bauch, Beine und Po in Schwung zu bringen. Na, neugierig geworden, dann einfach mal mit schnuppern kommen. Näheres auch zu erfragen bei: Andrea Gneuß (Salon Lilly) Tel. 2711 oder bei Carola Habelt (Gärtnerei Habelt) Tel. 2718 oder 2412.

NEU ab Januar
Unsere Rabattaktionen:
 Jeden Mittwoch erhalten **Senioren** bei uns **10% Rabatt!**
Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten **10% Rabatt!**
 Außerdem haben wir unser Team durch Heike Jahnke verstärkt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Friseurteam von Salon Georg
Friseursalon Georg · Inh. Cornelia Börner
 Meißner Straße 1 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08 / 27 12

Pflegedienst ENGEL
 pflegen & betreuen
 Inhaberin Gisela Magli
Engel können Sie nicht kaufen - aber sie kommen zu Ihnen
 Schulstraße 5
 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Seniorenwohnsitz "Zum Moritz"
 · Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
 · Durchführung von Beraterbesuchen
 · Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen
 · Persönliche Beratung und Hilfestellung
 · Beschäftigungstherapie
 · Kaffeenachmittage
 Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

Einladung
Beratung zum Heinrich - Zille Lauf am 05.04.08
 Am 5.4.08 findet in Radeburg der 15. Heinrich-Zille Lauf, im Rahmen der Bezirksranglistläufe statt, wofür viele Helfer benötigt werden. Alle Interessenten die bei der Organisation mithelfen möchten, bitten wir zu einer Informationsberatung in den Radeburger Hof am **30.01.08 um 19.00 Uhr**. Willkommen sind alle die unentgeltlich, für ein Dankeschön, am 05.04.08 zwischen 09.00 und 13.00 Uhr bei der Streckensicherung, Getränkeausgabe, Parkplatzweisung oder als „Lumpensammler“ mit dem Fahrrad, mitzuwirken bereit sind.
Dauer ca. 1 Stunde.
 Armin Zosel

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg
Tag der offenen Tür
 Alle Lehrer und Schüler der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg laden am **Donnerstag, dem 31. Januar 2008 von 17.00 bis 20.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür in ihre Schule ein. Wir informieren unter anderem über Bildungswege, unser Ganztagsangebot und die Arbeit der Neigungskurse. Eröffnet wird die Veranstaltung um 17.00 Uhr im Neubau der Schule durch die Schüler der 10. Klassen, die ihre Ergebnisse des Projektes „Wir in Europa“ präsentieren. Lassen Sie sich überraschen, wenn Sie in Form einer kleinen Messe durch 13 europäische Länder reisen können!
 Ab 17.30 Uhr zeigen die Klassen 5-9 ihre Ergebnisse der Projektwoche zu unterschiedlichen Themen. So können zum Beispiel kleine selbst gedrehte Kurzfilme der Kl. 8 angesehen werden oder man erhält einen Einblick in die Steinzeit. Für alle Gäste sorgt unsere Schülerfirma für einen kulinarischen Genuss. Wir stehen Ihnen gern für alle Fragen über die Schule zur Verfügung und laden Sie zu einem Rundgang ein.
 Schüler und Lehrer der MS „Heinrich Zille“ Radeburg

Mathewettstreit
 Auch in diesem Schuljahr maßen sich in Großenhain wieder Mittelschulen der weiteren Umgebung im Lösen schwieriger Matheaufgaben. Und natürlich waren wir auch wieder dabei. Im Vorfeld hatten sich schon je Klassenstufe 2 Schüler beim schulinternen Matheauscheid der „Heinrich Zille Mittelschule“ für Großenhain qualifiziert. Diesmal belegten wir nur den 6. Platz von insgesamt 13 beteiligten Schulen, denn wir konnten nur mit 9 statt 10 Schülern antreten, eine Schülerin war krank geworden und so kurzfristig war kein Ersatz möglich. Diese Punkte fehlen uns natürlich für einen besseren Platz. Den beteiligten Schülern hat das Knobeln wieder viel Spaß gemacht. Besonders stolz sind wir auf unsere „Mathespitzen“:
1. Platz in Klassenstufe 7: Patrick Freund
3. Platz in Klassenstufe 9: Krystin Scholz
 Beide erhielten eine Urkunde und einen Preis, gestiftet von der Stadt Großenhain, als dem Veranstalter des Mathewettstreites und überreicht von unserer Schulleiterin, Frau Eichner. Außerdem nahmen erfolgreich teil: Kl. 10: Kevin Kreutz, Dirk Dworatzek, Kl. 9: Luzie Gawehn Kl. 8: Robin Kriebel, Mike Müller Kl. 7: Oliver Lindner Kl. 6: Theresa Thomas
 Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, besonders aber den beiden Preisträgern von allen Lehrern unserer Schule!

Stadtbibliothek Radeburg
Öffnungszeiten und Theateranrecht
 Montag geschlossen
 Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Am ersten Sonnabend im Monat ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Freitag, den 09.05.2008,
 Beginn 19.30 Uhr – „Me und my Girl“ Musical von Noel Gay, Buch und Gesangstexte von L. Arthur Rose und Douglas Furber
Freitag, den 11.04.2008,
 Beginn 19.30 Uhr – „Das Ballhaus“ Schauspiel von Steffen Mensching nach einer Idee des Theatre du Campagnol
Freitag, den 30.05. 2008,
 Beginn 19.30 Uhr – „Baumeister Solness“ – Schauspiel von Henrik Ibsen
Änderungen vorbehalten!
 Der Bus der Landesbühnen Sachsen fährt 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung ab Busbahnhof Radeburg, der Fahrpreis beträgt 6,50 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek Radeburg, Meißner Straße 1 a. Telefon: 03 52 08 - 25 74
 C. Zeidler

Liebe Theaterfreunde,
 für unseren Anrechtsring W 3 bei den Landesbühnen Sachsen stehen 2008 folgende Stücke auf dem Programm:
Freitag, 18.01.2008,
 Beginn 19.30 Uhr – „Woyzeck“ Ein Fragment von Georg Büchner
Sonnabend, den 09.02.2008,
 Beginn 19.30 Uhr – „Bad Boy Bobby“ Theaterstück nach dem gleichnamigen Film von Rolf de Heer, von Caren Pfeil und Arne Retzlaff

Jugendarbeit im Zillebunker
Winterferienprogramm des Zillebunkers
1. Woche
 Montag, 04.02.08 Badetag im „Elbamare“ in Dresden
 Dienstag, 05.02.08 Kochtag im Zillebunker
 Mittwoch, 06.02.08 „Die Siedler von Catan“ - Spieletag im Zillebunker
 Donnerstag, 07.02.08 Schlittschuhlaufen in Dresden
 Freitag, 08.02.08 offener Treff
2. Woche
 Montag, 11.02.08 Kinobesuch und Shoppen in Dresden
 Dienstag, 12.02.08 „Jahresdurchsicht Zillebunker“ (Reparatur- und Großreinigungstag)
 Mittwoch, 13.02.08 geschlossen
 Donnerstag, 14.02.08 Kickerturnier
 Freitag, 15.02.08 Kreativtag
 Nähere Informationen zu den Angeboten (Anmeldeformular, Uhrzeit, Preis, etc.) erfährt ihr direkt im „Zillebunker“, bei Maxi Szonn, Schulstraße 2b, 01471 Radeburg; Tel.: 035208 / 29637.
Wir freuen uns auf Euch! · Änderungen vorbehalten!
Ausflüge finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
 Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Die Gelben Säcke sind unentgeltlich und werden in folgenden Einrichtungen ausgegeben:
 • Geschäftsstelle des ZAOE
 • auf allen Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE
 • in den Landratsämtern Meißen, Sächsische Schweiz, Weißeritzkreis sowie im Rathaus der Großen Kreisstadt Sebnitz, jeweils am Sprechtag des ZAOE
 • in Verwaltungen der Städte und Gemeinden, auch Ortsverwaltungen und Bürgerbüros. **In Radeburg: Stadtverwaltung; Ordnungsabteilung, Frau Bernhardt**
 • beim zuständigen Entsorger Fa. Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Süd-Ost Radeburger Straße 65, OT Gröbern, 01689 Niederau
 Tel.: 03521 76540, 0180 1408040
 Fax: 03521 765412
 Bei Problemen bitte direkt an den zuständigen Entsorger wenden!
 Für die Benutzer einer Gelben Tonne sind keine Gelben Säcke vorgesehen.
 In den Gelben Säcken werden Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoffen und Verbundmaterialien (zum Beispiel Milch- und Getränkekartons) gesammelt. Diese werden dann recycelt. Denn Verpackungen bestehen aus wichtigen Rohstoffen, die zu neuen Produkten weiterverarbeitet werden. **Verpackungen** müssen leer, aber nicht ausgewaschen sein. **Verpackungen**, die aus mehreren Materialien bestehen, sollten in Einzelteile zerlegt werden: so zum Beispiel den Aludeckel vom Joghurt vollständig vom Kunststoffbecher abziehen, Schokoladenpapier von der Alufolie trennen – das Papier kommt in die Papiertonne/den Papiercontainer. **Verpackungen** aus verschiedenen Materialien nicht ineinander stapeln, zum Beispiel den Joghurtbecher nicht in die Konservendose stecken. **Falsch** befüllte Säcke werden von dem Entsorger stehen gelassen.
 Guterhaltenes Wochenendgrundstück auf Pachtland (340 qm) in Radeburg, Alte Glasstraße **zu verkaufen**. Bungalow, Strom und Wasser (Pumpe) vorhanden, Rückfragen unter **Tel. 03 51 / 2 75 28 09**

An alle Führerscheinbewerber!
 Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 05.02.2008 und am Dienstag, dem 06.02.2008 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
 Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
 Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale
WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
 Bärwalder Str. 12
 Tel. 035208/2418
 Fax 035208/4327

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gratulanten anlässlich meines **85. Geburtstages** für die zahlreichen Blumen, Geschenke und Glückwünsche bedanken. **Besonderer Dank geht an meine Familie, Freunde und Nachbarn.**
 Dora Schiefner

Danksagung
 Nachdem wir in Liebe Abschied genommen haben von unserer Mutter, Oma und Uroma
 Frau **Ilse Seime**
 möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich mit uns in unserem Schmerz verbunden fühlten, von Herzen danken. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Walden und Frau Dr. Neubert sowie den Schwestern des ASB.
 In Trauer und Dankbarkeit
 Ihre Kinder, Enkel und Urenkel

Danksagung
 Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen
Werner Schäfer
 geb. 7.11.1922 gest. 19.12.2007
 im Leben Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
 Hildegard Schäfer
 Steffen Schäfer
 Radeburg, im Januar 2008

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

- am 28.01.08 **Ursula Klabunde** Berbisdorfer Hauptstraße 62
- am 29.01.08 **Helga Schleinitz** Am Berg 13
- am 31.01.08 **Elsbeth Theiner** Mühlenweg 20a Volkersdorf
- am 08.02.08 **Waltraud Feuker** Anbaustraße 136 Berbisdorf
- am 09.02.08 **Rosemarie Rogge** Meißner Berg 44
- am 10.02.08 **Marlene Rogge** Schulstraße 5
- am 11.02.08 **Wolfgang Winkler** Meißner Berg 76
- am 15.02.08 **Christa Richter** Eichenstraße 2

zum 80. Geburtstag

- am 24.01.08 **Elfriede Nicklich** Siedlungsstraße 6b Berbisdorf
- am 07.02.08 **Traudl Mindt** Heinrich-Zille-Straße 4
- am 08.02.08 **Helga Denk** Meißner Berg 81a
- am 10.02.08 **Gerda Schmidt** Dresdner Straße 13

zum 85. Geburtstag

- am 26.01.08 **Ilse Torber** Dammweg 19 Berbisdorf
- am 27.01.08 **Linda Schneider** Berbisdorfer Hauptstraße 28
- am 29.01.08 **Gerda Thiele** Bahnhofstraße 10b
- am 08.02.08 **Elisabeth Schubert** Heinrich-Heine-Straße 8

zum 93. Geburtstag

- am 15.02.08 **Milda Reif** Schulstraße 5

zum 96. Geburtstag

- am 01.02.08 **Linda Opitz** Hospitalstraße 16

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

- 19.01. Markt-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
- 20.01. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg Mohren-Apo Großenhain 10-12 17-19
- 21.01. Rathaus-Apo. Weinböhla; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 22.01. Sonnen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 23.01. Markt-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 24.01. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
- 25.01. Elbtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 26.01. Apo. im Kaufland Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19
- 27.01. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
- 28.01. Rinck'sche Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 29.01. Regenbogen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 30.01. Alte Apo. Weinböhla; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 31.01. Triebischtal-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 01.02. Rathaus-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
- 02.02. Rathaus-Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 17-19
- 03.02. Elbtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 04.02. Hahnemann-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 05.02. Rathaus-Apo. Weinböhla; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 06.02. Spitzgrund-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
- 07.02. Triebischtal-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 08.02. Apo. im Kaufland Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 09.02. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
- 10.02. Rinck'sche Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 11.02. Sonnen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 12.02. Neue Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
- 13.02. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 14.02. Elbtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 15.02. Markt-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 16.02. Sonnen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
- 17.02. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettenstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

03521-73 85 21

Danksagung

In der Stunde des Abschied tut es gut, noch einmal zu erfahren, wieviel Liebe, Zuneigung und Freundschaft meiner lieben Frau, guten Mutter, Oma und Schwester

Frau **Gerda Eichhorn** geb.: Hentzschel
geb. 18.01.1927 gest. 08.12.2007

entgegengebracht wurde.
Wir danken auf diesem Wege für einen stillen Händedruck, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied nehmen.
Ein besonderer Dank gilt der Familie Kunath die uns hilfreich zur Seite stand, dem Pfarrer Herrn Brock für seine tröstenden Worte und der LK Bestattung Radeburg, Frau Matthes.

In stiller Trauer:
Dein lieber Mann Werner
Tochter Elke mit Lothar
Enkel Madlen und Monique
sowie alle Angehörigen
Berbisdorf, Radeburg im Januar 2008



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen
in dem du oft und gern geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen
weil dir der Tod nahm alle Kraft.*

Danksagung

Nach dem wir für immer Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Cousin

Herrn **Horst Neumann**
geb. 21.1.1921 gest. 16.12.2007

möchten wir uns für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

In dankbarer Liebe
Deine Ehefrau Elfriede
Sohn Dieter mit Steffi
Peter und Hilde
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*Es ist so schwer wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruhn,
die einst so viel geschafft
Wie schmerzlich wars vor Dir zu stehn dem Leiden hilflos zuzusehn
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alle Liebe Dank*

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme am schmerzlichen Verlust meines lieben Mannes und Bruders, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas, Onkels und Cousins, Herrn

Jakob Adam
geb. 19.01.1929 gest. 30.12.2007

ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die uns in der schweren Stunde des Abschiedes ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise sowie durch zahlreiches Geleit bekundeten. Ganz besonderer Dank gilt den Verwandten, Freunden, den Schwestern des ASB-Radeburg, der Rednerin Frau Weber für ihre tröstenden Worte, dem Bläser Herrn Konrad, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche sowie Frau Balbrink.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Annemarie
Deine Tochter Brigitte mit Rudi
Dein Sohn Frank
Dein Sohn Ralf mit Silvia
Deine Enkelkinder Peggy, Oliver, Alex, David Janina und Daniel mit Bianca
Dein Bruder Emmerich
Deine Schwägerin Liesbeth mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Auf einmal ist nichts mehr wie es einmal war.
Tief gerührt von der großen Anteilnahme bei der Verabschiedung von

Felix Kreschner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.
Unser Dank richtet sich an die, die ihn in den letzten Wochen seines Lebens professionell begleitet haben.
Dank an Hausarzt Dr. Stephan, Herzzarzt Dr. Ammerer, dem Team im Herzzentrum Dresden, besonders den Mitarbeitern auf der Station 2b und 1b, sowie dem Team auf dem "Weißen Hirsch".
Denen die seinen letzten Weg würdig umrahmten, gebührt ebenfalls ein besonderer Dank, Frau Matthes vom LK Bestattungshaus Radebeul, Herrn Pfarrer Brock, Herrn Niese, den Musikern aber auch dem Blumenhaus Wagner-Fiedler, sowie dem Team des Landgasthofes Wetzig.

In stiller Trauer
Ingrid Kreschner,
Sohn Torsten mit Carola und Lea
und Oma Hilde

Berbisdorf, Januar 2008



In Liebe nehmen wir Abschied von

Manfred Hering
geb. 27.10.1931 gest. 3.1.2008

In stiller Trauer:
Schwester Inge mit Familie
Schwester Gertraude mit Familie
Bruder Gerhard mit Familie
Bruder Heinz mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Radeburg,
im Januar 2008



Anzeigen- und Redaktionsschluß
für die nächste
Ausgabe ist der 8. Februar
Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax: 03 52 08 / 8 08 11
www.dresden-land.de/raz

Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- 19./20.01. Herr Dr. Träber DD-Langebrück; Badstr. 12 Tel. 035201/70416
- 26./27.01. Herr Dr. Bosse, Ottendorf-Okrilla; Radeburger Str. 4 Tel. 035205/54134
- 02./03.02. Herr Dr. Gäbler DD-Langebrück; Dresdner Str. 17 Tel. 035201/70227; mobil 0172/3517069
- 09./10.02. Herr DS Reinhold Radeburg; Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/80516
- 16./17.02. Frau Dipl.-med. Grosche OT Hermsdorf; Dresdner Str. 89 Tel. 035205/73483

*Wenn der Mensch,
den Menschen braucht*

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Privates Bestattungshaus Fritsche Tag & Nacht

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Ihr Partner für schwere Stunden
Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH
Geschäftsleiter Bernd Wiedemann
Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes
03 52 08
43 68 Radeburg Marktstraße 8

www.radeburg.de

Ebersbach

Ausgabe:
01/2008
Erscheinungstag:
19.01.2008



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher
Anzeiger**

Gemeinde Ebersbach

Auf ein gutes Jahr 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger, viele Grüße und gute Wünsche haben uns zum Jahreswechsel erreicht. Vielen herzlichen Dank dafür. Einen Dank möchte ich auch all denen aussprechen, die im vergangenen Jahr durch ihre aktive Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass vieles erreicht, Maßnahmen abgeschlossen und neue auf den Weg gebracht wurden. Ein Dank an den Gemeinderat, der durch seine konstruktive Arbeit die Beschlüsse als Grundvoraussetzung zur Umsetzung der Vorhaben mitträgt. Ein Dank an alle Ortschaftsräte, die in den einzelnen Ortsteilen wirken und Schwachstellen aufzeigen, aber auch die Gestaltung in den Orten mit prägen. Ein Dank auch an die Kameradinnen und Kameraden unserer 10 Ortswehren, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind zu helfen. Positiv sehe ich, dass die Wehren durch ein gutes Miteinander sich zu einer starken Gemeindefeuerwehr entwickeln. Ein Dankeschön allen Vereinen, die vielen Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten, die Dorffeste und andere Höhepunkte vorbereiten und durchführen und sich somit in das dörfliche Leben einbringen.

Im Jahr 2007 konnten wir begonnene Maßnahmen, wie Park Naunhof, Park und Schloss Lauterbach, abschließen. Weitere Arbeiten werden notwendig sein und in einer Zeitschiene angeordnet werden. Auch in unseren 4 Kindertagesstätten wurde wieder investiert. Dass die Kinder sich wohl fühlen und unsere Eltern ihre Kinder gern bringen, zeigen ausgelastete Einrichtungen, die durch zwei Tagesmütter ergänzt werden. Unser Hort wurde zu eng für die vielen Kinder: 130 Schüler – die Räume reichen nicht mehr. Der Anbau von zwei Hortzimmern und Sanitärtrakt hat die Lage sichtlich entspannt. Wir freuen uns über so viele Kinder, die die super Angebote

des Hortes und die Ganztagsangebote der Grundschule nutzen. Aber auch die Ganztagsangebote unserer Mittelschule werden durch sehr viele Mittelschüler in Anspruch genommen. Die Einstellung einer Sozialpädagogin hat sich positiv bemerkbar gemacht. Die Leitung und die Lehrkräfte der Mittelschule sind aktiv und gestalten eine attraktive Arbeit, was auch die Ergebnisse der Schüler zeigen. Schon lange lag uns die Vollendung der Baumaßnahme der „Bärwalder Straße“ in Ebersbach am Herzen. Im Jahr 2007 konnten wir es verwirklichen: Der Fahrbahnbelag wurde erneuert. Gleichzeitig möchte ich aber darauf hinweisen, dass diese Verbindungsstraße nicht als Rennstrecke genutzt werden soll. Die Brücke in Bieberach ist mit einem Volumen von 355 TEUR unsere größte Baumaßnahme im Jahr 2007 und wird zum 31. März 2008 beendet. Ebenso werden unsere Feuerwehrleute und unser Jugendclub in Ebersbach die rekonstruierten Räume im März in Besitz nehmen. Aber auch viele kleine Maßnahmen, die nicht alle aufgezählt werden können, wurden in den einzelnen Ortsteilen realisiert.

Für 2008 stehen wieder viele Aufgaben an. Ein schöner Spruch für das neue Jahr:

Das Große kommt nicht allein durch Impuls zustande, sondern ist eine Aneinanderkettung kleiner Dinge, die zu einem Ganzen vereint worden sind.

Vincent van Gogh

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Zuversicht, damit die gestellten Herausforderungen und Ziele gemeistert werden können.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

DRK-Blutspendendienst

Ein guter Vorsatz lässt sich leicht verwirklichen

Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratener Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die

Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen – in Form einer Blutspende. Das Team des DRK-Blutspendendienstes steht Ihnen dafür am **Mittwoch, 20. Februar 2008 von 14:30 – 18:30 Uhr** zur Blutspendeaktion in der Mittelschule Ebersbach, Hauptstraße 125 zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendendienst wünscht allen Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2008!

Alexander Poesche
Bezirksschornsteinfeger
Gebäudeenergieberater im Handwerk
Anlagenplaner Erneuerbare Energien



Wir sorgen für:
· Brandschutz
· Umweltschutz
· Energieeinsparung
· beraten neutral

Sehr geehrte Kundschaft, seit dem 01.01.2008 betreue ich folgende Ortsteile der Gemeinde Ebersbach:

Nieder-, Mittel- und Ober-Ebersbach, Hohndorf und Ermendorf

Alexander Poesche
Zum Gosetal 21b · 01665 Diera-Zehren/OT Naundörfel
Tel.: 03521/731205 · Fax: 731204
e-mail: apoesche@compuserve.de

11. Wonach sollte man bei Kostenvoranschlägen fragen? (Teil 2)

Man könnte dann fortfahren: Außerdem sollen eine Schmuckurne, Zeitungsanzeige, Blumen mit in Auftrag gegeben werden. Was kostet diese Bestattung unter Berücksichtigung von Nebenkosten, wie Krematorium, Standesamtgebühren. Versichern Sie sich, dass die Mehrwertsteuer vollständig im Preisangebot enthalten ist und nicht vielleicht später noch dazu kommt. Bestatter sind gesetzlich verpflichtet, Preise mit Mehrwertsteuer zu nennen. Es gibt günstige Angebote unter 1000 Euro für eine allerdings einfache Bestattung.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen



Filiale
Großenhain

Gemeinde Ebersbach

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Ebersbach folgendes bekannt: Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde Ebersbach sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2007 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lauten Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach einzulegen.

Fehrmann
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Beschluss der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.12.07 wurde nachstehender Beschluss gefasst.

91/12/2007

Verkauf des Flurstücks 15 und Teil vom Flurstück 89 der Gemarkung Bieberach mit insgesamt 195 m²

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, der am **Donnerstag, 31. Januar 2008, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Ebersbach ist ab 01. März 2008 die Stelle **des/der Sachbearbeiters/in Haushaltsdurchführung/Haushaltsüberwachung** neu zu besetzen.

Wir suchen eine zielstrebige und kompetente Persönlichkeit, die über ein hohes Maß an Engagement bei der Aufgabenlösung verfügt.

Aufgaben:

- Planung, Anordnung und Überwachung der Einnahmen und Ausgaben des Gemeindehaushaltes
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Inventarisierung
- vorbereitende Aufgaben beim Übergang zur Doppik
- stellvertretender Kassenswart

Wir erwarten:

- fundierte Fachkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht
- selbstständige Arbeitsweise und hohe Einsatzbereitschaft
- rasches Einarbeiten auch in nicht vertraute Sachverhalte
- gute EDV-Kenntnisse.

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Teilzeitarbeitsplatz (30 h wöchentlich)
- Vergütung nach TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.01.2008 an die Gemeindeverwaltung Ebersbach, Bürgermeisterin Frau Fehrmann, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach.

Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

SV Grün-Weiß Ebersbach e.V.

Skatturnier in Ebersbach

Am **Freitag, 08. Februar 2008**, um 19.00 Uhr findet im Sportlerheim Ebersbach, Am Bahndamm 3, ein **Skatturnier** statt. Gespielt wird in 2 Serien zu je 36 Spielen. Der Einsatz beträgt 10,00 €. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

SV Grün-Weiß Ebersbach e.V.

AWO Altenpflegeheim Rödern

Weihnachten im Altenpflegeheim

Im Monat der Besinnlichkeit geht es eigentlich immer etwas turbulent zu. So war es auch bei uns. Los ging es mit dem ausschmücken unseres Hauses und dem Anputzen unseres großen Baumes. Viele Gäste haben sich angemeldet, die uns die Zeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen ließen. So kamen die Röderspatzenkinder zu uns, mit einem kleinem Programm und verschönerten auch noch unseren Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Schmuck. Es erfreute uns zur Adventszeit der Posaunenchor aus Radeburg sowie der Flötenkreis unter der Leitung von Kantor Grahl und Pfarrer Seifert.

Besinnlich ging es dann zu unserer Weihnachtsfeier zu. Zwei Weihnachtsmänner hatten viel zu tun, die vollen Körbe mit den liebevoll eingepackten Geschenken zu verteilen. Die Großenhainer Singegemeinschaft lud uns zum Mitsingen alter, bekannter Weihnachtslieder ein.

Aber auch am Heiligen Abend sollte niemand allein sein. So wurde gemeinsam Kaffee getrunken und Abendbrot gegessen, wobei sich das Personal viel Mühe gab, die Bewohner vergessen zu lassen, das man diesen besonderen Abend, doch lieber im Kreis seiner Familie verbringen möchte. Am Silvester Nachmittag ging es dann etwas lauter und stimmungsvoller zu. Mit viel Krawall und Sekt verabschiedeten alle zusammen das alte Jahr. Für 2008 wünschen wir unseren Bewohnern, Angehörigen und dem Personal, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

K. Thieme



KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Beiersdorf Schnelle, Susanna	Hopfenbachstr. 5	26.01.	75 Jahre
Ortsteil Bieberach Haase, Hanni	Cunnersdorfer Str. 18	27.01.	85 Jahre
Ortsteil Cunnersdorf Claus, Ella	Lange Str. 4	21.02.	91 Jahre
Ortsteil Ebersbach Schulze, Sigfried	Hauptstr. 136	22.02.	75 Jahre
Ortsteil Kalkreuth Jurig, Waltraud	Großenhainer Str. 5	08.02.	75 Jahre
Jordan, Marianne	Reiherhof 3	13.02.	75 Jahre
Ortsteil Naunhof Jakubowski, Heinz	Schulst. 18	23.01.	80 Jahre
Arlautzki, Lilian	Am Park 6	31.01.	80 Jahre
Jurisch, Regina	Alte Dorfstr. 9	25.02.	80 Jahre
Ortsteil Reinersdorf Schramm, Werner	Am Anger 16	05.02.	75 Jahre
Ortsteil Rödern Gründel, Elfriede	Radeburger Str. 47	30.01.	75 Jahre
Merkwirth, Gerda	Dorfstr. 19	17.02.	75 Jahre
AWO-Pflegeheim Rödern Wahl, Elisabeth	Ebersbacher Weg 1b	23.02.	98 Jahre
Lünser, Herta	Ebersbacher Weg 1b	28.02.	96 Jahre

Außerdem gratulieren wir recht herzlich im Ortsteil Naunhof:



dem Ehepaar **Heinz und Helga Hering** am 25.01.2008 und

dem Ehepaar **Bernhard und Erna Gojowsky** am 01.02.2008 zur Goldenen Hochzeit.

Dem Ehepaar **Karl-Otto und Helma Behla** im Ortsteil Ebersbach gratulieren wir nachträglich recht herzlich zur Goldenen Hochzeit am 28.12.2007.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

LOTTO-SPIELEN mit 5,-€ Guthaben?
www.LOTTOSCHMIDT.de

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 29.01.08 und 12.02.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 28.01.08 und 11.02.08

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 05.02.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf Montag, 28.01.08
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach Donnerstag, 31.01.08

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 05.02.08
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf Montag, 28.01.2008
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern Dienstag, 29.01.2008

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonnabend, 09.02.08
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Sonnabend, 02.02.08

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 20. Februar 2008 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Du hast gesorgt, du hast geschafft
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr;
für uns ist es unendlich schwer.
Hab tausend Dank für deine Mühe,
in unserem Herzen stirbst du nie.



Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Cousine

Frau **Irene Pötschke** geb.: Schütze
geb. 03.12.1931 gest. 14.12.2007

ist es uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die sie im Leben schätzten und im Tode ehrten sowie ihre Anteilnahme bekundeten. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Spindler für seine tröstenden Worte, den Bläsern sowie der Bestattung Hans-Georg Ziermann für die Hilfe und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit:
Ihr lieber Ehemann Fritz
Ihr lieber Sohn Hans-Jürgen mit Marion
Ihr lieber Sohn Gerald mit Bianka
Ihr lieber Enkel Sören
im Namen aller Angehörigen

Freitelsdorf,
im Dezember 2007

Mittelschule Ebersbach I

Erfolge als Weihnachtsgeschenke für Schüler und Schule

Kurz vor den Weihnachtsferien gab es an der Mittelschule Ebersbach gute Gründe zum Feiern. Gleich drei Erfolge konnten gewürdigt werden: 1. Zum dritten Mal errangen zehn Schüler der Klassen 6 bis 10 den Pokal des Großenhainer Mathematikwettstreites.

2. Vier Schüler konnten für die Dokumentation des Aufbaus des Planetenwanderweges im Rahmen des Wettbewerbs zu Geoinformationssystemen der Fachhochschule Magdeburg ausgezeichnet werden. Prämiiert wurde dies mit 200€. 3. Zwei Schülerinnen errangen beim



Die Gewinner des Pokal des Großenhainer Mathematikwettstreites.



Bei der Prämierung des Wettbewerbs zu Geoinformationssystemen.



Die Gewinnerinnen des Geographiewettstreites

Geographiewettstreit der Mittelschulen für Klasse 7 und 10 dritte Plätze. Feierlich wurden die Auszeichnungen vorgenommen. Aus Magdeburg reiste Professor Koppers an, aus Großenhain kamen der Fachberater Mathematik, Herr Henker, und Herr Hantusch vom Studienkreis. Frau Fehrmann, Herr Thronicke, Herr Winkler und Herr Tenner, die das Projekt Planetenwanderweg unterstützten, sowie alle Schüler und Lehrer der Schule waren dabei. Anschließend fachsimpelten die beteiligten Schüler und Gäste bei einem kleinen Imbiss.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Tribulowski

Kindertagesstätte Ebersbach

2007 - ein abwechslungsreiches Jahr



Besuch im Hofgut am Kaltenbach in Welxande.

2007 - wieder ist ein Jahr vergangen und es bleiben die Erinnerungen an zahlreiche Aktivitäten und Ereignisse, welche wir gemeinsam in unserer Ebersbacher Kindertagesstätte, aber auch in der näheren regionalen Umgebung erleben durften. Da gab es u.a. Exkursionen in verschiedenste Berufszweige, Wanderungen und Ausflüge in die schönen Ebersbacher Wiesen, Felder und Wälder, tolle Feste und Partys mit Spiel und Spass, aber auch spannende Fahrten zum Hofgut Kaltenbach, ins Natur- und Erlebnisbad Großenhain, nach Dresden in die neue Eishalle, nach Meißen in die Albrechtsburg u.u.u. Viele Eindrücke, die uns bleiben. Doch auch in unserer Einrichtung ist Einiges geschehen. So erhielten unsere Flure und Garderoben neue Fußböden, konnte wieder ein Gruppenraum saniert werden und die Küche erhielt neben der Grundrenovierung eine neue Einrichtung.

Für all dies, was wir im Laufe des Jahres erleben und schaffen konnten, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken für die tatkräftige Unterstützung durch die Elternvertreter, alle Eltern, Großeltern, der Gemeindeverwaltung Ebersbach, der Fa. ARLT Hoch- und Tiefbau GmbH, der SZA GbR im Wald, sowie aller Ebersbacher Vereine und Firmen. Vielen Dank !!!

Nun aber blicken wir bereits wieder voraus ins neue Jahr und sind bereits jetzt wieder neugierig auf ideenreiche Projekte und Erlebnisse. Am Rosenmontag zampern wir durch unsere Gemeinde und besuchen mit viel Radau und Rampa- Zamba die Firmen auf dem Weg vom Kiga bis ins Oberdorf. Bis dahin von uns ein kräftiges Helau !!!

Alle Kinder und Mitarbeiter der Kita Ebersbach



Leichtathletik

Zwei Bezirksmeistertitel für Ebersbacher Läufer

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften in Dresden konnten die Ebersbacher Leichtathleten wieder überzeugen. In der Altersklasse 11 bestimmten Franz Wirthgen und Tobias Müller im 1000m Lauf vom Start an das Tempo und liefen einen klaren Doppelsieg heraus. Die Zeiten waren für Franz 3:22,62 min und für Tobias 3:27,98 min. Auf der 1000m Strecke der AK 12 konnte Jonas Hoyer durch einen starken Schlusspurt eine Silbermedaille in

3:23,78 min gewinnen. Über die 60m Hürden erreichte Jonas in 11,65s einen guten 5. Platz. Rudolf Wirthgen war in der AK 13 über 1000 m nicht zu schlagen, seine Zeit: 3:17,79 min. Im Sprint über 60m konnte Rudolf mit der Zeit von 8,70s und der Bronzemedaille seine Schnelligkeit beweisen. In der gleichen Altersklasse verfehlte Toni Kösterke in 8,76 s und Platz 7 den Endlauf über 60m nur um eine Hundertstelsekunde.

Mittelschule Ebersbach II

Schüler zeigten ihre Talente



Am Donnerstag, dem 13.12.2007 fand in der Mittelschule Ebersbach wieder einmal die alljährliche Talentshow statt. Ein buntes Programm aus 20 Beiträgen, aus den Bereichen Tanz, Sketch und Gesang, begeisterte die etwa 250 Zuschauer in der gefüllten Turnhalle unserer Schule. Jung und alt lachten und staunten über die einfallsreichen und anspruchsvollen Beiträge aller Schülerinnen und Schüler. Am Ende

der Show prämierte eine fünfköpfige Jury die besten Beiträge in den einzelnen Kategorien.

Sieger wurden Martha Steinert in der Kategorie Gesang, Andrea Plötze, Conny und Claudia Dörschel in der Kategorie Tanz, sowie Franziska Klose, Nancy Auth und Henriette Dienewald in der Kategorie Darstellendes Spiel.

AUTOSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Rundumservice für Ihr Auto:

- TÜV und AU
- Abgasanlagen
- Achsvermessung und Stoßdämpferdienst
- Verkauf, Montage, Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen
- Autowäsche - Motorenwäsche - Innenraumpflege

Ist Ihre Beleuchtung voll funktionsfähig? Wir überprüfen Ihre Einstellungen!



REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/2422 · Fax 4386
gegenüber der ARAL-Tankstelle



Anzeigen- und Redaktionsschluß für den nächsten Anzeiger ist der 8. Februar 2008
Tel. 035208/80810 · Fax - 80811
www.dresden-land.de/raz

100% STIHL FÜR € 239,00



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

MEDINGEN

Verein für Heimatgeschichte & Dorfentwicklung e.V.

Unsere Vereinsversammlung am 07.02.2008 fällt aus!
Wir treffen uns dann wieder am 06.03.2008, 19.30 Uhr, im Vereinshaus (Fußballplatz) in Medingen.
Der Vorstand

Wir drucken Euch Sprüche-Shirts zur Faschingszeit!



03 52 08 / 80 810

A.-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08 / 8 08 10
Fax: 03 52 08 / 8 08 11 · mail:werbung@radeburg.de

Mittelschule Ebersbach III

Sportlerumfrage 2007 der MS Ebersbach

Gesucht werden die populärsten Sportler der MS Ebersbach des Jahres 2007. In jeder Kategorie (Jungen, Mädchen und Mannschaft) ist ein Kandidat anzukreuzen. Die Einsender können den Wertungszettel im Sekretariat der MS Ebersbach abgeben oder einschicken. Unter allen Einsendern werden drei kleine Prämien verlost. Für die Verlosung benötigen wir ihren Namen und ihre Anschrift:

• Einsendeschluss ist der 28.1.2008

Name	Klasse	Disziplin oder Sportart	Erfolg	X
Jungen				
Christoph Herrmann	10	Leichtathletik	Sieger Schulcross	
Benjamin Jentsch	9	Leichtathletik	Schulmeister Hochsprung	
Rudolf Wirthgen	7	Leichtathletik	Landesmeister 1000m	
Robin Przisambor	8	Tischtennis	3. in Stadtmeisterschaft Radeburg	
Robert Tronicke	8	Leichtathletik	Kreisfinale JtFO - 3. Speer	
Toni Kösterke	6	Leichtathletik	Kreisfinale JtFO - 1. 1000m	
Robert Schröter	7	Leichtathletik	Kreisfinale - 1. 50m	
Jonas Hoyer	5	Leichtathletik	Bezirksmeisterschaft - 3. 1000m	
Mädchen				
Claudia Dörschel	9	Leichtathletik	Schulmeisterin und Sieger Hochsprung, JtFO	
Michelle Unger	6	Leichtathletik	Bezirksmeisterin Weitsprung	
Lisa Fischer	5	Leichtathletik	Bezirksmeisterin 800m	
Nancy Auth	8	Leichtathletik	Siegerin Kreiscross	
Annemarie Kulke	8	Leichtathletik	3. Kreismeisterschaft Hochsprung, Kugel	
Anna Wählich	7	Inlineskating Mehrkampf	Sachsenmeister	
Livia Junge	6	Leichtathletik	3. Kreismeisterschaft Hochsprung	
Saskia Klappert	7	Leichtathletik	Kreismeisterin Kugel	
Mannschaft				
Klasse 7b		Leichtathletik	Sportlichste Klasse 2007 der MS Ebersbach	
B. Jentsch, R. Tronicke, F. Körner, E. Kaiser, N. Rosenbaum		Leichtathletik-Schulwahl Wk2	4. Platz im Bezirksfinale JtFO	
Jungen:				
R. Wirthgen, R. Schröter, T. Kösterke, M. Langer, R. Przisambor, J. Kaiser, D. Lotzmann		Leichtathletik-Schulwahl Wk4	3. Platz im Bezirksfinale JtFO	
M. Stegmann, S. Altendorf, P. Schneider, A. Altendorf, F. Wetzig, F. Schneider		Jugendfeuerwehr Priestewitz	Kreismeister im Löschangriff	

JtFO = Jugend trainiert für Olympia



Lutz Kölling

Heidestraße 4a · 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 · Fax 03 52 48 / 8 43 43

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssiggasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung
- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder

Blumen sind die Sprache der Liebe und die Liebe geht bekanntlich durch den Magen...

Romantisches Valentins-Dinner

14.02.2008 ab 18 Uhr

Genießen Sie mit Blumen und Blüten liebevoll zubereitete Speisen.

Eisenberger Hof
Kötzschenbrodaer Str. 8
01468 Moritzburg
Tel.: 03 52 07-81673 · Fax: - 81684
www.eisenberger-hof.de

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

Abbruch, Entkernung, Erdbau

- Containerdienst ab 1,3 m³ · Erdarbeiten · Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten · Schuttberäumungen · Schüttgüter aller Art

z.B. Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)

Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschutt)

Bärnsdorfer Hauptstraße 60 · 01471 Radeburg
Funk (01 72) 3 51 40 57 · Tel./Fax (03 52 07) 8 90 98

Kaninchenmarkt in Blochwitz

Kaninchen · Vögel · Tauben

Jeder kann kaufen oder verkaufen!

09.02.08
von 8 - 12 Uhr

Großer Apfelmarkt kg 0,80 €

alles um den Apfel, den Wein, den Saft und die Schokoäpfel

LANDHANDEL & GEFLÜGELHOF HEINRICH

01561 Blochwitz
Brößnitzer Str. 18a
Tel.: 03 52 48 / 2 24 35
FUNK: 01 71 / 2 66 86 28

Mo - Fr 10 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Tinte/Toner leer? www.kopierschmidt.de

Kopierbüro Schmidt Radeburg

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Das ist Komfort und Sicherheit!

Garagenter- und Haustür-Modernisierungen inklusive aller Handwerkerleistungen, schnell und sauber an einem Tag!

0% - Winterfinanzierung*

G. HENTSCHEL
Tore & Service · Sicherungstechnik · Türen

Berbisdorf
Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de

Winterzeit - Schlittschuhzeit!

Lassen Sie Ihre Eislaufstiefel jetzt schärfen!

H. Hauptmann Schleifermeister
01471 Radeburg
Marktstraße 16
Tel.: 03 52 08 / 24 28

3-Raumwohnung

57m² mit Balkon in **Kalkreuth** zu vermieten

Garage, Wäscheplatz Keller und Boden

KM: 273,-€ + NK

Friseursalon Petra Müller
Großenhainer Str. 11
01561 Kalkreuth
Tel. 035 22 / 3 77 28

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
Amtsblatt

Information des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ zur Betreibung von Kleinkläranlagen

Die DIN 4261 Teil 1 (Stand Oktober 1983 und Februar 1990) regelt die Entschlammung von Mehrkammeranlagen, die das Abwasser lediglich mechanisch behandeln. Demnach sind Mehrkammerabsetzanlagen nach Bedarf, in der Regel mindestens einmal jährlich, Mehrkammerausfallgruben nach Bedarf, mindestens alle 2 Jahre entschlammung zu lassen. Die Anerkennung der Mehrkammerausfallgruben erfolgt nach Volumennachweis der Grube in schriftlicher Form beim Abwasserzweckverband. Für den abgaberechtl. Vollzug, also die Prüfung der Abgabefreiheit der Kleinkläranlagen gilt folgende Verfahrensweise: Eine ordnungsgemäße Schlammreinigung wird angenommen, wenn innerhalb des Veranlagungsjahres selbst oder im Vorjahr (Mehrkammerausfallgrube) eine ausreichende Schlammabfuhr durch den Abwasserbeseitigungspflichtigen erfolgt ist.

Die Schlammreinigung erfolgt zunächst durch Absaugen der Schwimmschlammdecke, anschließend wird der abgesetzte Schlamm des Bodensatzes vollständig abgesaugt. Bei jährlicher Entsorgung der Absetzgruben gibt das Arbeitsblatt A123 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. einen Mittelwert von 1 m³ pro Einwohner und Jahr Schlammfall vor.

Bei biologischen Kläranlagen regeln die Betriebs- und Wartungshinweise des Herstellers die Reinigungshäufigkeit. Da das Reinigungsverfahren erheblichen Einfluss auf den Schlammfall hat ist dort keine Pauschalierung möglich. Der Nachweis der Eigenkontrolle erfolgt

nach der durchgeführten Wartung durch ein zertifiziertes Unternehmen und Entsorgung nach separater Betriebsanweisung.

Bis einschließlich im Jahr 2009 erfüllen mechanische Kleinkläranlagen nach TGL 7762, DIN 4261 Teil 1 oder DIN EN 12566-3 bei nachgewiesener ordnungsgemäßer Schlammreinigung die Kriterien für eine Abgabefreiheit der Kleinkläranlagen.

Ab dem Jahr 2010 erfüllen nur noch Kläranlagen, die eine biologische Reinigung gewährleisten und den Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung und Entsorgung erbringen, die Voraussetzungen von der Abwasserabgabe befreit zu werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, unter folgenden Sprechzeiten:
Montag 9.00 - 11.00
Dienstag 9.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Donnerstag - 13.00 - 15.00
Freitag 9.00 - 11.00

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Kegeln

Vorrunde des Kreispokals

Am 15.12.07 musste die TSV zur Vorrunde des Kreispokals auf neutraler Bahn in Sörnwitz gegen die Mannschaften der SV Meißen und der SSV Planeta Radebeul antreten. Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung gewannen die Radeburger das Turnier und stehen somit im Finale.

Ergebnis:
TSV 1862 Radeburg 1737 Holz
SV Meißen 1691 Holz
SSV Planeta Radebeul 1645 Holz

Für Radeburg kegelten:
M. Hinze 428, L. Branitz 453, R. Wittke 387, H.-J. Mann 469.

1. Mannschaft
Der erste Punktkampf im neuen Jahr am 5.1.2008 musste wegen Krankheit abgesagt werden. Der nächste Heimkampf findet am 26.1.2008 um 13 Uhr auf der Kegelbahn in Radeburg statt.

2. Mannschaft
Für die Zweite der TSV begann das neue

Jahr mit einem Heimkampf am 12.01.08 gegen die SG Miltitz 1. Die Mannschaft wollte unbedingt mit einem Sieg die rote Laterne in der 2. Kreisliga abgeben. Dies gelang auch, denn der Kampf wurde mit 66 Holz gewonnen.

TSV 1862 Radeburg 2. 2449 Holz
SG Miltitz 1. 2383 Holz
A. Lochmann 389, R. Lucke 397, H. Müller 434, M. Lucke 407, St. Dittrich 427, H. Kaden 392.

Der nächste Heimkampf findet am 2.2.08 um 13 Uhr auf der Kegelbahn in Radeburg statt.

Senioren 1. Kreisliga
Der Wettkampf auf der neutralen Bahn in Niederlommatsch am 5.1.08 wurde wiederum klar mit 185 Holz gewonnen. TSV 1862 Radeburg 1527 Holz
SV Meißen 1342 Holz
D. Grütze 359, H. Mönlich 396, G. Bienert 382, L. Laubner 390.

Der nächste Heimkampf ist am 26.1.08 um 9 Uhr.

Angeln in Radeburg

Wer will Angler werden?

Der Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V. führt in den nächsten Monaten einen Vorbereitungslehrgang zur Erlangung der fischerischen Sachkunde nach § 30 des sächsischen Fischereigesetzes durch. Dieser Lehrgang ist laut Gesetz notwendig, um im Frühjahr 2008 eine staatliche Fischereischeinprüfung ablegen zu können. Der Lehrgang und die Prüfung finden in Radeburg an jeweils 5 Sonnabendvormittagen statt. Die Kosten belaufen sich für Kinder auf 50,-€, für Erwachsene die dem Verein betreten wollen auf 150,-€ und für Nichtmitglieder auf 180,-€.

Der Jahresbeitrag für erwachsene Mitglieder liegt bei 90,-€ und die Aufnahmegebühr in den Verein bei 50,-€.

Alle interessierten Angelfreunde, die nicht im Besitz eines staatlichen Fischereischeins sind und den Angelsport in Zukunft ausüben möchten, sollten sich bis zum 28.02.08 unter folgender Anschrift melden:
Lehrgangsleiter Thomas Ley
Lindenallee 6a · 01471 Radeburg
Tel. 0173/9163366 · th-ley@t-online.de

Der Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V. mit seinen ca. 150 Mitgliedern würde Sie gern als neues Vereinsmitglied in seinen Reihen begrüßen.

Der Vorstand

Kirchgemeinde Moritzburg

Neuer Kindergarten bekommt vielseitige Leiterin

Für die neue Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Moritzburg, die am 01. April eröffnet wird, ist die Leiterin gefunden: Katharina Schmidt ist 36 Jahre alt und in Dresden geboren. Moritzburg ist ihr nicht fremd, hat sie doch dort 1996 ihr Studium der Religionspädagogik mit Diplom abgeschlossen. Danach qualifizierte sie sich weiter zur Sozialfachwirtin und in der Arbeit mit behinderten Kindern. Zur Zeit leitet sie einen Integrationskindergarten in Potsdam. Auch im neuen Moritzburger Haus sind drei der insgesamt 60 Plätze für Kinder vorgesehen, die auf Grund einer Behinderung Förder- oder Integrationsbedarf haben. Das besondere, auf das miteinander zielende Profil kommt natürlich allen Kindern zu Gute. So wird Musik sicher eine große Rolle im Alltag der neuen Kindertagesstätte spielen. Frau Schmidt selbst spielt drei Instrumente und leitet derzeit auch einen Kinderchor.

Auf der Baustelle der Kindertagesstätte geben sich derweil die Gewerke die Klinke in die Hand. So ist die Fußbodenheizung verlegt, der Estrich eingebracht, die Ausschreibung für die Innenaussattung erfolgt.

Seit Dezember stehen die Anmeldeformulare zur Verfügung, noch gibt es freie Plätze. Die Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Moritzburg nimmt Kinder unabhängig von jeder Religionszugehörigkeit ab dem ersten Lebensjahr auf und verfügt auch über Hort-Plätze.

Weitere Informationen über:
Pfarramt Moritzburg, Schlossallee 38, Tel.: 035207 81240
Freundeskreis Kindergarten, Bahnhofstr. 18, Tel.: 035207 89842
oder im Internet:
www.kirche-moritzburg.de

T. Klemz

Jugend- und Freizeitverein

Berufsfelderkundungen / Praktika

Der Jugendfreizeitverein e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in den Ferien in nachstehenden Branchen an. Berufsfelderkundungen / Praktika: in der Mikroelektronik bzw. als Kfz-Mechatroniker in der Autobranche, in der Metallindustrie, der Chemie, in Umweltberufen, im Hotel- und Gaststättenwesen und im Handwerk an, um künftige Berufe eine Woche hautnah zu erleben. Die Praktika in der Mikroelektronik sind insbesondere für Schüler/innen aus Gymnasien bzw. Fachoberschulen geeignet, die später ein duales Studium aufnehmen möchten. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die theoretischen und praktischen Anforderun-

gen für diese Berufe und erhalten am Ende ein Zertifikat. Für die Praktika in den Sommerferien u. a. bei der Polizei und Bundespolizei sowie im Sprachcamp Englisch zur „Förderung des Freien Sprechens“ können sich Jugendliche ebenfalls bewerben. an.

Informationen unter:
www.radeburg.ag.vu
telefonisch 035208-4291, mittwochs 15.00- 18.00 Uhr oder an anderen Tagen
abends ab 20.30 Uhr oder
Mobil: 0174-9999541
bzw. auf der Karriere Start vom 18. bis 20. Januar Halle 2 Stand A19

Tage der offenen Tür

BSZ für Gastgewerbe
26. Januar
BSZ für Gastgewerbe Dresden · Ehrlichstr. 1 · www.bsz-gast-dd.de

Berufliches Schulzentrum Meißen
26. Januar von 10.00 bis 12.00 Uhr
Goethestr. 21 · 01662 Meißen · www.bsz-meissen.de

Radebeuler Berufliches Schulzentrum
30. Januar 2008 von 12.00 bis 18.00 Uhr
Str. des Friedens 58 · 01445 Radebeul

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen
26.01.2008 von 11.00 Uhr bis 16.00
Niederauer Straße 8 · 01662 Meißen

"Zille-Reisen", Radeburg, Großenhainer Str. 39, 01471 Radeburg

Sa. 2.2.08:
Abfahrt 8:30, in das Plastinarium nach Guben zu den Körperwelten. Gunther von Hagens umstrittene Präsentation von menschlichen Körpern.
Preis p.P. 14,-€,
Eintrittsgeld extra

Do. 14.2.08:
Abfahrt 8:30, zum Kurort Oybin, in die schöne Oberlausitz. Winterwandern durch das Zittauer Gebirge.
Preis p.P. 13,-€

Mi. 27.2.08:
Abfahrt 8:30, nach Görlitz mit Stadtbesichtigung. Rückfahrt durch das Land der Sorben über Ralbitz mit dem Friedhof der weißen Kreuze.
Preis p.P. 12,-€

· Bezahlung bei Reiseantritt, mindest. Teilnehmeranzahl 20 Personen
· Abfahrt/Ankunft: Radeburg Marktpaltz

Anmeldung unter Tel. 035208 / 880, Fax 88450 oder schriftlich per Post
HOTEL Radeburger Hof

Tauscha

Lesermeinung

Danke für Weihnachtsfeier

Nichts ist selbstverständlich im Leben und weil dies so ist, möchte ich mich im Namen der Familie, aller Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Tauscha für eine sehr schöne Weihnachtsfeier recht herzlich bedanken. Der 12. Dezember 2007 war ein Tag der Entspannung und des kameradschaftlichen Miteinanders. Nachdem unser Bürgermeister Herr Creutz sehr persönliche Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest uns entgegenbrachte, war in Vorbereitung dieser Weihnachtsfeier ein großer und umfangreicher Aufwand notwendig. Alle Mitarbeiter der Gemeinde Tauscha einschließlich unserer Zivildienstleistenden erfüllten diesen Nachmittag durch ihren Einsatz, ihre Freundlichkeit und trugen zum Gelingen bei. Etwa 200 Rentner sahen erwartungsvoll mit leuchtenden Augen dem Geschehen entgegen. Nach dem traditionellen Weihnachtskaffee marschierten in Reih und Glied ca. 40 „Spitzen“ in unsere Mehrzweckhalle Tauscha-Anbau ein. Frau Arnold und Frau Wallberg haben in Vorbereitung dieser Veranstaltung unsere „Spitzenkinder“ motiviert und mit viel Fleiß und Geschick ein Repertoire weihnachtlicher Kinderlieder eingeübt und uns vorgetragen. Im Anschluss stellte sich die Musikschule „Fröhlich“ unter Leitung von Andrea Hübler mit ihrer beachtlichen musikalischen Umräumung vor. Akkordeonmusik und Gesang waren die Tonträger, welche sehr gefühlvoll Weihnachtslieder der vergangenen aber auch jüngeren Zeit spielten. Nachdem das Orchester der Happy-Musik-Band mit viel Beifall verabschiedet wurde, wurde ein deftiges Abendbrot gereicht, welches in bewährter Form die Fleischerei Schempp servierte. Zur Unterhaltung umrahmte das Musikduo „Phönix“ den besinnlichen Weihnachtsabend. Für diese Stunden der Unterhaltung und des Miteinanders möchten wir uns recht herzlich bedanken und auch dafür danken, dass die seit vielen Jahren gepflegte Praxis, die Veteranen der Arbeit zu ehren fortgeführt wird. Dank nochmals allen Miteinanders und Helfern. Ein besonderes Lob gilt dem Busunternehmen Stülper, welcher uneigennützig die Anfahrt sowie die Rückfahrt in die Mehrzweckhalle Tauscha-Anbau mit seinen Bussen kostenlos gewährleistet hat.

Dietmar Blatzky

Vermiete modernes Reihenhaus

in 01561 Cunnersdorf, ruhige Lage; Gasheizung; 103m² Wohnfläche; Bad; Gäste WC; Dusche; Terrasse; Garage; Garten

KM 490 Euro + NK

Telefon
03 52 48 / 84 90